



Renata Cornejo

## Heimat im Wort

Zum Sprachwechsel der deutsch schreibenden  
tschechischen Autorinnen und Autoren nach 1968.  
Eine Bestandsaufnahme

ISBN 978-3-7069-0602-9, geb., 598 S., € [A] 45,00 / € [D] 43,80

Welches Selbstverständnis haben Autorinnen und Autoren wie Jiří Gruša, Jan, Faktor, Ota Filip, Katja Fusek, Libuše Moníková, Pavel Kohout, Jaromír Konecny, Milena Oda, Milan Ráček, Michael Stavaríč und Stanislav Struhar, die aus verschiedenen Gründen die ehemalige Tschechoslowakei nach 1968 verlassen und die deutsche Sprache zu ihrer Literatursprache gemacht haben? Wie positionieren sie sich zwischen zwei Sprachen und Kulturen? Wo fühlen sie sich (sprachlich) beheimatet? Die Publikation untersucht, wie sich der Sprachwechsel bei diesen Autoren und Autorinnen vollzogen und wie er sich auf ihre Identitätsbestimmung in der (Fremd)Sprache im Hinblick auf ihre Situierung zwischen Heimat und Fremde (kulturell, sprachlich, literarisch) ausgewirkt hat. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage, inwiefern der Sprachwechsel Eingang in die eigene literarische (Fremd)Sprache und literarische Darstellung gefunden hat und welche Rolle er für die Konstituierung der eigenen Identität zu spielen vermochte.

Bestell-Fax: 0043 1 25 33033 4660 | eMail: [bestellung@praesens.at](mailto:bestellung@praesens.at)

### Ich bestelle

..... Ex. Kurztitel: .....

ISBN: 978-3-7069-.....

..... Ex. Kurztitel: .....

ISBN: 978-3-7069-.....

..... Ex. Kurztitel: .....

ISBN: 978-3-7069-.....

Name od. Firma (Stempel):

\_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift:

\_\_\_\_\_